

1. Stimmig: Eisblau, Lindgrün und Puderrosa kombiniert man am besten mit rauchigen oder schlichten weißen Tönen.

TISCHLEIN deck dich

Weihnachten ist ein Fest der Freude, des Genusses und der Familie. Deshalb wird aufgetischt, als gäbe es kein Morgen. Und zwar im wohl schönsten Farbtrend des Jahres: Pastell in allen Nuancen.

TEXT: Anita Freistetter



Tipp: Damit das Porzellan danach wieder richtig glänzt, empfehlen wir die Geschirrspültabs Finish Quantum Lemon.

GÄSTE WILLKOMMEN

Dr. Elena Sophie Amashauffer vom Onlineshop Brokat und Kaviar* verrät, was einen schön gedeckten Tisch ausmacht.

Was zeichnet einen perfekten Festtagstisch aus?
Für mich muss der gedeckte Tisch in sich farblich stimmig und mit edlen Materialien gedeckt und dekoriert sein, die jedes für sich schön anzuschauen sind und in ihrer Kombination miteinander sowie mit dem Tischtuch und dem Geschirr harmonieren.

Worauf darf man keinesfalls vergessen?
Kerzen in schönen Leuchtern und Blumen, damit meine ich auch Blätter, Zweige oder Ranken, gehören auf jeden Fall auf einen schön gedeckten Tisch.

Was sind die größten Fehler bei der Tischdeko?
Ein No-Go für mich sind mit Deko überladene Tische, bei denen die Dekoration die mit Liebe und Sorgsamkeit zubereiteten und schön angerichteten Gerichte optisch dominiert und auf denen man vor lauter Klimbim drumherum keinen gebührenden Platz für die Speisen hat.

Welche Trends gibt es für die Tischdeko?
In diesem Jahr liegen dezente Farben, wenig Muster, Metall- und Pastelltöne im Trend; dies gilt auch für Weihnachten. Vorzugsweise wird schlichtes weißes Geschirr mit Elementen aus Gold, Kupfer und Silber sowie Blumen in zarten Pastelltönen kombiniert. Dabei spielen die verwendeten Materialien, wie Leinen für die Servietten oder Spitze für den Tischläufer, eine entscheidende Rolle. —

Gewinnspiel

AUFGETISCHT!

Von dem eleganten Speiseset „New Wave“ von Villeroy & Boch schmeckt das Dinner gleich doppelt. Wir verlosen je 4 Speise- und Suppenteller sowie eine Servierplatte. E-Mail bis 04.12.2017 an active@activebeauty.at schicken, Kennwort „Weihnachtsdinner“.



DIY-TIPP:
Richtig schön weihnachtlich wirkt der Tisch, wenn man statt der klassischen Platzkarte den Namen auf ein kleines Schild schreibt, einen kleinen Tannenzweig daran befestigt und beides dann auf einer hübschen Weihnachtskugel platziert.



1. Zart. Teekanne „Tric Soft Rose“ mit Stövchen von **ARZBERG**.
2. Kreisrund. Porzellan „Artesano Nature“ von **VILLEROY & BOCH**.
3. Lieblich. Windlichter von **NORDAL**.
4. Minimalistisch. Geschirrserie „Livø“ von **RITZENHOFF**.
5. Kurvig. Besteck „Retro“ im Farbton Lagoon von **ARZBERG**.
6. Edel. Schüssel von **GREENGATE**.
7. Traditionell. Krug „Living Nostalgie“ von **KITCHEN CRAFT**.
8. Gläsern. „Ball Purple“ von **HOUSE DOCTOR**.
9. Reduziert. Kerzenhalter von **H&M HOME**.
10. Frisch. Servierplatte „O“ von **KAHLA**.
11. Blumig. Weinstopper von **GREENGATE**.
12. Strahlend. Untersetzer in Sternform von **dm**.

FOTOS: beige stellt, dm BEZUGSQUELLEN: Arzberg, www.arzberg-porzellan.com; dm, www.meindm.at; Greengate, www.greengate.dk; House Doctor, www.housedoctor.com; H&M Home, www.hm.com; Kahla Porzellan, www.kahlaporzellan.com; Kitchen Craft, www.kitchen-craft.co.uk; Nordal, www.nordal.eu; Ritzenhoff, www.ritzenhoff.de; Villeroy & Boch, www.villeroy-boch.at * www.brokatundkaviar.at